

4. Gemeinde. (Mel. 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben —

Du reicher Gott, in Gnaden
Schau her vom blauen Zelt,
Du selbst hast uns geladen
In dieses Waffensfeld.

Laß uns vor dir bestehen
Und schenke uns den Sieg,
Die Christenbanner wehen,
Dein ist, o Herr, der Krieg!

Ein Morgen soll noch kommen,
Ein Morgen, mild und klar,
Sein harren alle Frommen,
Ihn schaut der Engel Schar.
Bald scheint er sonder Hülle
Auf jeden deutschen Mann,
O brich, du Tag der Fülle,
Du Freiheitstag, brich an!

Max von Schenkendorf (1813).

Gebet, Vaterunser und Segen.

5. G. Fr. Händel:

„Warum entbrennen die Heiden und toben im Zorne?“,
Baß-Arie aus dem „Messias“.

Warum entbrennen die Heiden und toben im Zorne, und warum halten die Völker stolzen Rat? Die Könige lehnen sich auf, und die Fürsten steh'n auf zur Empörung wider den Herrn und wider seinen Gesalbten.

6. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Psaln 43, für achtstimmigen Chor. Werk 78, Nr. 2.

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Alfred Otto, Agl. Hofopernsänger (Baß).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.